

Pathologie Zentralisierung Zukunft

EINLADUNG UND PROGRAMM

Zur
Anmeldung
Flatrate



Zur
Anmeldung
**Einzel-
buchung**



22.–24. SEPTEMBER 20

23

BUNDESKONGRESS
PATHOLOGIE BERLIN

Maritim proArte Hotel Berlin | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin



BUNDESV
BAND
DEUTSCHER
PATHOLOGEN e.V.

BUNDESKONGRESS PATHOLOGIE BERLIN 2023

Pathologie | Zentralisierung | Zukunft

22. – 24. September 2023 | Maritim proArte Hotel Berlin | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

2 VON 6

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

es freut mich außerordentlich, Sie in diesem Jahr zu unserem Bundeskongress als Präsenzveranstaltung einladen zu können. Zwar zeigten sich in den letzten drei Jahren durchaus Vorteile der digitalen Medien. Allerdings wurde mir in derselben Zeit nochmals eindringlich bewusst, dass sich gerade das für unsere gemeinsame berufspolitische Arbeit so wesentliche kollegiale und persönliche Miteinander über einen Monitor eben nicht einfangen lässt.

Nachwuchsgewinnung im demographischen Wandel sowie auf die Bildung großer Diagnostik- und Therapieverbünde zielende politische Maßnahmen (mit und ohne kommerzielle Aspekte) sind Themenfacetten, die wir unter dem diesjährigen Motto „Pathologie – Zentralisierung – Zukunft“ mit Ihnen diskutieren möchten.

Ein Fokus liegt dabei auf den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die für eine zunehmende Zentralisierung in unserem Fachgebiet konstitutiv sind und welche Bedeutung das für uns als ÄrztInnen, für unsere PatientInnen und für die Gesellschaft im Allgemeinen hat. Diesem momentan um sich greifenden Hang zur Zentralisierung stellen wir aktuelle Reaktionen unserer Mitglieder entgegen und vor. So wird Professor Sipos über die Rolle der dezentralen Leistungserbringung in der molekularen Pathologie für eine qualitativ hochwertige PatientInnenversorgung referieren und dabei die Initiative „Netzwerk MolPath: Allianz für eine lokale, pa-

tientennahe Molekularpathologie“ vorstellen. Anschließend präsentiert Professor Tiemann sein molekulares Tumorboard als Beispiel einer effizienten Plattform, die in der regionalen Flächenversorgung erfolgreich eingesetzt wird.

Zukünftige Aspekte der Qualitätssicherung in der Pathologie werden Ihnen u.a. Professor Hartmann – vormals Sektorkomitee der DAkkS – sowie Herr Pilz von der QuLP erläutern. Dazu zählen auch Fragen zu Neuerungen bei den Erhebungsbögen der Krebsgesellschaft und unsere Bemühungen um eine Rili-BÄK Pathologie. Der Vorsitzende des Beirats der Rili-BÄK, Professor Nauck, wird die jetzige Richtlinie vorstellen.

Im Rahmen der Veranstaltungen der jungen PathologInnen gehen wir auch der Frage nach, welche Berufsausübungsformen mittel- und langfristig attraktiv sind und warum. Eine neue digitale Plattform zur Falldiskussion für unsere Mitglieder wird zudem vorgestellt.

Das klassische „Update Abrechnung“ beleuchtet die Auswirkungen der Einbudgetierung der Molekularpathologie in die MGV und Neuerungen im Zervixkarzinom-screening aber auch Abrechnungsvereinbarungen mit Krankenhäusern.



Ich freue mich darauf, Sie in Berlin persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Kf Bürriq

Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Bürriq
Präsident

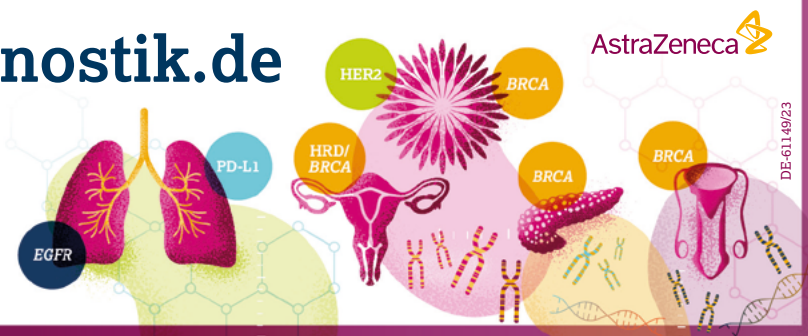


BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
PATHOLOGEN e.V.

Anzeige

www.AZ-Diagnostik.de

Ihre Informations-
Website zum Thema
Biomarkerdiagnostik



DE-61149/23

BUNDESKONGRESS PATHOLOGIE BERLIN 2023

Pathologie | Zentralisierung | Zukunft

22. – 24. September 2023 | Maritim proArte Hotel Berlin | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

FREITAG 22. September 2023	SAMSTAG 23. September 2023 3 VON 7
13:45 – 15:45 h Saal C VA 01: Zukunft Qualitätsmanagement – Begrüßung/Einführung Bürrig – Neue Entwicklungen der DAkKS, insbesondere beim Sektorkomitee Hartmann – Forderungen und Stand für eine Rili-BÄK Pathologie Bürrig – QulP-Ringversuche und mehr Pilz – Entwicklung und Fortschreibung der Erhebungsbögen und die Entscheidungsprozesse in den Zertifizierungskommissionen Utzig – Erfahrungen bei Auditierungen von pathologischen Instituten von Krebszentren Kohlhaw – Fragen, Diskussion – Schlussworte Bürrig 16:15 – 17:45 h Saal C VA 02: Pathologie trifft Industrie – Begrüßung/Einführung Bürrig – Die vier apokalyptischen Reiter der digitalen Bildgebung S. Bardosi (MVZ Trier) Schmidt (Sakura) – Minimaler Aufwand. Maximale Effizienz. Patho Power Report – eine neue Ära der digitalen Diagnostik S. Bardosi (Power-Report-Systems) – Welche Wege gibt es, die unterschiedlichen KIS und Praxissysteme effizienter anzubinden? Was sind die Herausforderungen bei der Implementierung von Schnittstellen? Wie funktioniert Order-Entry und digitaler Befundversand für Pathologie und Zytologie? Treumann (Nexus) – Digital-gestützte Biomarkertesting – von der Färbung bis zur Auswertung Mayer-Vorfelder (Roche Diagnostics) – Digitale Pathologie in der Routine: Implementierung und Nutzen im Diagnostik-Workflow Finkler (Smart in Media) – KI-gestützte Pathologie von Forschung bis Routinediagnostik Matyas (Aignostics) – Schlussworte Bürrig 18:00 – 20:00 h Get-together Zusammentreffen in der Industrieausstellung	09:00 – 10:30 h Saal C VA 03: Festveranstaltung – Begrüßung, Einführung Bürrig – Schön, aber falsch? Über Mathematik und Kunst Ziegler – Ehrungen – Schlussworte Bürrig 11:00 – 12:00 h Salon 2 Mitgliederversammlung BDP  BUNDESVERBAND DEUTSCHER PATHOLOGEN e.V. 12:15 – 12:45 h Saal C Symposium ESR1-Mutationen im metastasierten Mammakarzinom – Diagnostik und therapeutisches Potential Stemline Therapeutics Switzerland GmbH Prof. Dr. Michael Untch • Helios Klinikum Berlin-Buch • Berlin Prof. Dr. Thomas Mairinger • Helios Klinikum Emil von Behring • Berlin 13:30 – 15:30 h Saal C VA 04 a: Zentralisierung – politischer und rechtlicher Rahmen – Einführung Bürrig – Stand der Bemühungen von Politik, Rechtsprechung und Selbstverwaltung zur Zurückdrängung der MVZ-Ketten Albrecht – Rechtlicher Rahmen für die gesetzliche Regulierung von MVZ Hadank – Praxisverkäufe an Ärzte und Investoren. Markt – Preise – Steuern – Recht. Ein Überblick. Renzelmann Ketteler-Eising – Fragen Bürrig 16:30 – 18:30 h Saal C VA 04 b: Dezentrale qualitätsgesicherte Versorgung Fortsetzung – Was ist die Rili-BÄK? Nauck – Dezentrale Leistungserbringung als Garant einer guten Krankenversorgung am Beispiel der Molekularpathologie Sipos Wilkens – Molekulares Tumorboard in der Praxis – pragmatische, wissenschaftliche und berufspolitische Aspekte Tiemann – Warum lassen sich Lehrstühle so schwer besetzen? Lehrstühle und Einfluss auf die Pathologie Baretton – Diskussion und Schlussworte Bürrig

BUNDESKONGRESS PATHOLOGIE BERLIN 2023

Pathologie | Zentralisierung | Zukunft

22. – 24. September 2023 | Maritim proArte Hotel Berlin | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

SAMSTAG FORTSETZUNG	23. September 2023	SONNTAG	24. September 2023 4 VON 7
Akademie für Fortbildung in der Morphologie e.V. 13:30 – 14:30 h Salon 2 VA 05: Meet the Expert – Sarkome Wardelmann 14:45– 15:45 h Salon 2 VA 06: Meet the Expert – Kopf-Hals-Pathologie Agaimy 16:00 – 17:30 h Salon 2 VA 07: VA junge PathologInnen, WBÄ Niederlassung, KH, MVZ – Was sind die Vorteile der jeweiligen Situation? – Begrüßung und Einführung Hinderer – Offene Diskussionsrunde: Erfahrungsberichte • Aus Sicht der Niederlassung Pauser • Aus Sicht der Anstellung in einem Krankenhaus Hinderer • Aus Sicht der Anstellung in einem MVZ Mollenhauer – Fragen, Schlussworte Hinderer		09:30 - 11:00 h Salon 2 VA 08 a: Zukunft Digitalisierung, Standardisierung und KI – Begrüßung/Einführung Kääb-Sanyal – Zukunft digitale Pathologie, Standardisierung Haroske – Plattform digitale Mikroskopie des BDP – Vernetzungsmöglichkeiten durch Digitalisierung Hiller/Saeger – Pathologie & KI: Technik, aktueller Stand und Möglichkeiten Eissing-Al-Mukahal – Zukunft am Beispiel des standardisierten Obduktionsbefundes (Vorstellung Naton) von Stillfried – Fragen und Diskussion Kääb-Sanyal 11:30 - 13:00 h Salon 2 VA 08 b: Zukunft Molekularpathologie und Genetik – Begrüßung – Strukturierte Fortbildung Molekularpathologie für Naturwissenschaftler Siebolts – Zukunft Keimbahn, Statement/Position Kääb-Sanyal – Vorstellung S1 LL Tumorgenetik Tiemann – Pharmakogenetik – Ist eine Integration in den histopathologischen Befund möglich? Kriegsmann – Schlussworte Kääb-Sanyal 09:30 - 11:00 h Saal C VA 09: Update Abrechnung – Einführung Heine – Einbudgetierung molekularpathologischer Leistungen 19.4.2 EBM Bürrig – Neues aus der Molekularpathologie (u. a. Liquid Biopsy) Schmitt – Abrechnung Scoringsysteme Kriegsmann – Diskussion und Fragen zu den Vorträgen 11:30 - 13:00 h Saal C – Abrechnungsvereinbarungen mit Krankenhäusern Renzelmann – Abrechnung Ovarialkarzinom Herbst – Neues aus dem Zervixkarzinomscreening Pöschel – Diskussion zu Vorträgen, Schlussrunde mit Fragen aus dem Publikum Heine	

Änderungen vorbehalten.
Stand: 11.09.2023